

**PRESSEINFORMATION**

**sozial.digital – Hilfe! Wir digitalisieren uns**

Arlt-Symposium 2020 der FH St. Pölten im Online-Format

**Am 16. und 17. September 2020 lädt das Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten zum traditionellen Arlt-Symposium. Die Fachtagung findet erstmals online statt. Sie beschäftigt sich mit Potentialen der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit. Themenschwerpunkte sind „neue berufliche Praxis – Best-Practice-Beispiele, Theorien und Methoden“ sowie Herausforderungen für Profession und Disziplin.**

**St. Pölten, 09.09.2020** – Das Ilse Arlt Symposium 2020 beschäftigt sich mit Potentialen der Digitalisierung im beruflichen Handeln der Sozialen Arbeit. Die Konferenz lädt Professionist\*innen aus dem Feld der Sozialen Arbeit sowie Interessierte ein, Herausforderungen, Potentiale und Risiken der Digitalisierung im Kontext der Sozialen Arbeit miteinander kritisch zu analysieren und zu diskutieren.

Die Keynotes halten Lisa Seidl von epicenter.works (zum Thema „Das Grundrecht auf Datenschutz“), Julia Neidhardt von der TU Wien (Thema Digitaler Humanismus), Schifteh Hashemi und Clara Moder von arbeit plus – Soziale Unternehmen Österreich (Thema Digital Inclusion), Gerhard Nussbaum vom KI-I – Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (Thema Behinderung und Digitalisierung) sowie Jakob Doppler und Johannes Pflegerl von der FH St. Pölten (Thema Active Assistive Living – transdisziplinäre Entwicklungserfahrungen).

Im Laufe beider Tage präsentieren über 30 Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis in insgesamt neun Panelsessions aktuelle Forschungsergebnisse, spezifische Methoden und dringliche Herausforderungen.

**Projekt-Bazar, Thesenpapier und Kabarett**

Bei einem Online-Bazar stellen sich Projekte an der Schnittstelle von Sozialer Arbeit und Digitalisierung vor. Peter Stade, Michael Doerk, Sierra-Barra und Alois Huber von sozialdigital.eu werden ein Thesenpapier zu „Soziale Arbeit und Digitalisierung“ präsentieren und zur Diskussion stellen. Am Programm steht zudem auch das Kabarett „Homo@Socialis“ von FH-Dozent Alois Huber und Stefan Trenker von Integration Niederösterreich.

**sozial.digital | Hilfe! Wir digitalisieren uns**

**Social Work Science Day 2020**

16.09.2020, 09:00 Uhr bis 17.09.2020, 17:00 Uhr, online

Tagungsgebühr: Beide Konferenztage EUR 50,00; ein Konferenztag: EUR 30,00

Anmeldung bitte bis 9. September 2020.

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/events/sozial-digital-hilfe-wir-digitalisieren-uns>

<https://arltsymposium.fhstp.ac.at>

**Fotos:**

FH St. Pölten, Credit: Martin Lifka Photography

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. 25 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3400 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp>, [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at.